

aus Theben lassen schliessen, dass die Siriusfarbe im Alterthume nicht wesentlich von der jetzigen abwich. Dies geht aus der That-  
sache hervor, dass die rothe Farbe des Planeten Mars so oft und  
klar in den alten Classikern erwähnt ist. — In astrophysikalischer  
Hinsicht wäre ein Wechsel der Siriusfarbe von Roth in Weiss  
nicht leicht zu erklären.

### 5. Sternhaufen und Nebelflecken.

F. L. CHASE. Triangulation of the Principal Stars of the Cluster  
in Coma Berenices. Trans. Obs. Yale Coll. 1 [5], 213—254 †. Ref.:  
Observ. 19, 312.

Verf. hat mit dem Heliometer der Yalesternwarte zu New-  
haven die Positionen von 32 Sternen der Sterngruppe im „Haar  
der Berenice“ genau ausgemessen. Ein Centralstern und fünf am  
Rande der Gruppe stehende Sterne wurden als Fundamentalsterne  
benutzt; die übrigen 26 Sterne wurden an diese angeschlossen.  
Der Werth eines Intervalles der Objectivscalen (12,682'') ist bis  
auf den hunderttausendsten Theil genau ermittelt worden. Die  
Fundamentalsterne sind in *AR* und Decl. mit einem wahrschein-  
lichen Fehler von 0,03'' bis 0,04'', die übrigen Sterne mit ungefähr  
dem dreifachen Fehler behaftet. Die Vergleichung der Stern-  
positionen mit den Angaben in älteren Sternverzeichnissen lässt in  
fünf Fällen auf merkliche Eigenbewegungen (von 0,16'' bis 0,22''  
in einem Jahre) schliessen.

E. E. BARNARD. Micrometrical Measures of the Annular Nebula  
of Lyra (*M57*). Astr. Nachr. 140, 283 †. Ref.: Nature 54, 108.

Messungen am 36 zöll. Lickrefractor mit 320 facher Vergrösse-  
rung. Positionswinkel der grossen Axe der Ringellipse = 65,43°;  
äusserer Hauptdurchmesser = 80,89'', innerer = 36,52'', äusserer  
Nebendurchmesser 58,81'', innerer = 29,36''. Das kreisförmige  
Innere ist mit schwachem Nebel erfüllt, dessen Helligkeit BARNARD  
halb so gross als die des Ringnebels selbst schätzt.

W. STRATONOFF. Sur la nébuleuse annulaire de Lyra (*M57*). Astr.  
Nachr. 142, 55 †. Ref.: Naturw. Rundsch. 11, 648.

Verf. hat am 33 cm-Refractor zu Taschkent 18 Aufnahmen des  
Ringnebels in der Leier erhalten, darunter eine von 20 und eine  
von 10 Stunden Belichtung. Der nebelige Centralstern ist auf